



25. Oktober 2015

Ein Spaziergang auf dem Klosterpfad

Dieser Tage unternahmen die Naturfreunde und Gäste eine Wanderung auf dem Klosterpfad in Bad Herrenalb. Bei wunderbaren Herbstwetter, führte der Weg durch einen bunten Herbstwald nach Frauenalb. Viel Wissenswertes erfuhr man dabei über die Lebensweise der Klöster und die Kultur in der damaligen Zeit. Unterwegs traf man auf nette Bekanntschaft zu plaudern und miteinander ein Stück des Weges zusammen gehen.

Dabei wurde die ehemals badisch/schwäbische Grenze überquert. In Frauenalb konnte dann bei einem leckeren Kuchen und einer guten Tasse Kaffee, eine kleine Pause eingelegt werden, bevor es mit der Bahn wieder nach Bad Herrenalb zurück ging. Auch hier wurde die schwäbische Lebensart erkundet.

Bei einem Besuch in "Andis Spätzlestube" konnten alle möglichen Spätzle Variationen gegessen werden. In einer urgemütlich eingerichteten Gaststube, saß man zusammen und probierte die verschieden Leckereien. In dem kleinen "Spätzlebrett Museum" konnte sich der interessierte Besucher über die verschiedenen Herstellungsmethoden von Spätzle informieren. Manch Einer entdeckte dabei, dass er doch noch einen alten Schatz im Küchenschrank hat.



Grenze Württemberg und Baden





Der Klosterpfad verbindet die Kloster Frauenalb und Herrenalb. Auf dem Weg gibt es immer wieder Stationen mit Informationen



Bei Andi´s Spätzlestube gab es nicht nur kulinarisches sondern auch wissenswertes zu Spätzle

